

## Inhalt

<i>Friedrich-Wilhelm Eickhoff</i> : Rückblick und Ausblick des Herausgebers . . . . .	7
--	---

### Klinische Beiträge

<i>Léon Wurmser</i> : „Ein bedeutendes Stück fehlt“. Ein Beitrag zur Psychoanalyse der Charakterperversion . . . . .	11
<i>Marilia Aisenstein</i> : Von der Medizin zur Psychoanalyse und Psychosomatik . . . . .	48
<i>Claudia Frank</i> : Mains tenant le vide – Maintenant le vide: Überlegungen zu Giacomettis Skulpturen (von ca. 1947 bis ca. 1952) und zum analytischen Prozeß . . . . .	63
<i>Hanna Segal</i> : Über den klinischen Nutzen des Todestriebkonzepts . . . . .	105

### Theoretische Beiträge

<i>Michel de M'Uzan</i> : „Wenn ich tot wäre“ . . . . .	123
<i>Rudolf Bensch</i> : Freud und Wittgenstein – eine asymmetrische Beziehung? . . . . .	139
<i>Peter Kutter</i> : Fragen zur Aggressivität: primäre Destruktivität, sekundäre Reaktion auf Traumatisierung, Todestrieb, Seelenmord? . . . . .	172
<i>Helmut Hinz</i> : Wer nicht verwickelt wird, spielt keine Rolle. Zu Money-Kyrle: „Normale Gegenübertragung und mögliche Abweichungen“ . . . . .	197
<i>Viveka Böök</i> : „Negative Capability“ bei Keats und bei Bion . . . . .	224